



Die Kinder-Theatergruppe überzeugte mit dem Stück „Weihnachten, das wird knapp“ die rund 250 Besucher im VAZ-Veranstaltungszentrum. Foto: Artmann

Mit bayerischer Kultur wird kranken Kindern geholfen

BENEFIZ Der Burglengenfelder Theaterstodl konnte durch Spenden bei seinem weihnachtlichen Nachmittag 4500 Euro übergeben.

VON WERNER ARTMANN

BURGLENGENFELD. Beim dritten weihnachtlichen Nachmittag des Burglengenfelder Theaterstodls konnte ein Rekordergebnis von 4500 Euro zugunsten des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder (VKKK) Lappersdorf an dessen Vorsitzenden Günther Lindner übergeben werden.

Den rund 250 Gästen im VAZ-Veranstaltungszentrum wurde ein sowohl besinnlicher als auch lustiger vorweihnachtlicher Nachmittag mit Musik, Gesang und Vorträgen geboten. Insbesondere das vereinseigene, rund 20-köpfige Kindertheater „Musi-scher Haufen“ begeisterte mit dem Theaterstück „Weihnachten, das wird knapp“. Die Kinder brachten die Besucher nicht nur zum Lachen, sondern auch zum Staunen.

Diese waren nämlich von der Selbstsicherheit der jungen Schauspieler positiv überrascht. Textsicherheit, Betonung und Gesten waren so überzeugend, dass man meinen müsste, die Kinder würden ihr Hobby schon jahrelang praktizieren. Einstudiert wurde das Theaterstück durch Michaela Schönwetter. Die Kinder-Musikgrup-

pe des Theaterstodls unterhielt die Gäste mit bekannten Weihnachtsliedern, die teilweise von allen mitgesungen wurden.

Der Vorsitzende des Burglengenfelder-Theaterstodls Kai Gentsch freute sich über den großen Besuch dieses dritten vorweihnachtlichen Nachmittags. Er erinnerte daran, dass am 23. Juli 2010 in Burglengenfeld von vierzehn theaterbegeisterten Personen der „Burglengenfelder Theaterstodl“ gegründet wurde. Inzwischen ist die Mitgliederzahl auf über 40 Personen angewachsen, von denen 14 Erwachsene und rund 20 Kinder aktive Theaterspieler sind. „Wir tragen zur Förderung von Kunst und Kultur bei.“ Es werden ausschließlich bayerische Stücke gespielt, denn man habe es sich zur Aufgabe gemacht, das bayerische Sprachgut und die bayerische Kultur

„EINE VERRÜCKTE FAMILIE“

► **Der „Burglengenfelder Theaterstodl“** präsentiert unter der Regie von Hans Schönwetter das Lustspiel in drei Akten von Walter G. Pfaus mit dem Titel „Eine verrückte Familie“.

► **Aufführungen sind** am 4., 5., 12., 13., 19. und 20. März 2016 im VAZ.

► **Kartenvorverkauf** in Burglengenfeld im VAZ, Schwandorf - MZ Geschäftsstelle, Regensburg MZ-Kartenvorverkauf im DEZ, DB Reisebüro am Bahnhof, Neumarkt, Cham, Kelheim jeweils MZ-Geschäftsstelle. Tel. Kartenservice (0941) 466160. Infos: www.theaterstodl-bul.de. (bat)

aufrecht zu erhalten. Vor drei Jahren wurde erstmals ein vorweihnachtlicher Nachmittag gestaltet, der einmal im Rot-Kreuz-Altenheim und dann im VAZ-Veranstaltungszentrum öffentlich gezeigt wurde. Von den beiden ersten Nachmittagen konnte man einmal 1000, dann 1200 und jetzt 4500 Euro Spende an den Verein krebskranker Kinder übergeben. Der letzte Betrag setzte sich zusammen aus einer Spende der Firma ITC-Maschinenverleih Burglengenfeld von 3000 Euro, einer solchen von 125 Euro durch die Stadt Burglengenfeld, 1200 Euro aus Spenden und Kuchenbüfett am vorweihnachtlichen Nachmittag und der Rest von 175 Euro aus der Vereinskasse.

In seinem Grußwort bat Bürgermeister Thomas Gesche, auch an die Menschen zu denken, die nicht vom Glück begünstigt und von Armut und Not betroffen seien. Die Theaterleidenschaft der Theaterstodl-Mitglieder mit einem guten Zweck zu verbinden, sei ein großartiges Ansinnen, das ohne Zweifel auch dazu beitrage, Leid zu lindern.

Wie VKKK-Vorsitzender Günther Lindner ausführte, versuche der Verein Eltern und Familien zu helfen, deren krebskranke Kinder auf der Onkologie der Kinderklinik Regensburg untergebracht sind. Dabei werden ihnen in einem Elternhaus in unmittelbarer Nähe der Klinik Zimmer zur Verfügung gestellt. Den Eltern ist es dadurch möglich, ihre Kinder während der Behandlung vor Ort mit ihrer Anwesenheit zu unterstützen.